

Familiengottesdienst am 26.3.2017 um 10.30 Uhr in Gundershofen

(Blumenzwiebel werden an Gottesdienstbesucher verteilt)

Eingangslied: Du hast uns deine Welt geschenkt LH Nr 74

Liturgischer Gruß

Kyrie: Erw: Jesus Christus, du bist gekommen, um uns Leben zu bringen,
Leben in Fülle. Erfülle uns und das Leben aller Kinder mit deiner
Liebe und mit deiner Kraft.
Herr erbarme dich.

1. Kind: Jesus Christus in der Taufe hast du uns neues Leben geschenkt, Leben
Von dir. Bringe es zum Blühen.
Christus erbarme dich.

2. Kind: Jesus Christus, du sendest uns deinen heiligen Geist, damit wir für all unser Tun
Kraft und Mut von dir bekommen.
Herr, erbarme dich.

Tagesgebet bei gutem Wetter:

Guter Gott, wir sind heute hier wieder zusammen gekommen. Es ist ein schöner Tag!
Die Sonne scheint und überall können wir auf unseren Wegen die ersten Blumen sehen.
Das sieht sehr schön aus und wir freuen uns darüber. Amen

Tagesgebet bei schlechtem Wetter:

Guter Gott, wir sind heute hier wieder zusammen gekommen. Leider war heute nicht so schönes
Wetter, aber überall auf unseren Wegen blühen schon die ersten Blumen.
Das sieht sehr schön aus und wir freuen uns darüber. Amen

Lesung: Epheserbrief 5,8 - 14

Zwischengesang: Was machen wir mit den müden Leuten...

(gesungen von Kiga und Kinderkirche - Liedblatt)

Evangelium: Das Gleichnis vom wachsen der Saat (Markus 4,26 -29)

Jesus sagte: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf einen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie.

Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre.

Sobald aber die Frucht reif ist, legt er die Sichel an, denn die Zeit der Ernte ist da.

Anstatt Predigt: - Rollenspiel mit Gärtner Blumenzwiebel und Erzähler

Fürbitten:

Alles was lebt hat seinen Ursprung in Gott. Ihn, den lebendigen Gott bitten wir:

Kind 1: Die Natur hat sich verändert: Die ersten Blumen blühen, die Sonne scheint öfter und die Vögel singen wieder. Doch oft bemerken wir es gar nicht.

Öffne unsere Augen und Ohren, die ersten Frühlingboten zu erkennen!

Gott unser Vater.....

Kind 2: Wenn es draußen wieder wärmer wird und wir öfter mit unseren Freunden im Freien spielen können freuen wir uns alle.

Lass uns mit dieser Freude andere Menschen anstecken.

Gott unser Vater....

Kind 3: Frühling, Sommer, Herbst und Winter, die Jahreszeiten wiederholen sich immer wieder. Gib das wir uns darüber immer wieder freuen, denn jede Jahreszeit hat ihre besondere Schönheit.

Gott unser Vater...

Kind 4: Du hast uns deine Welt geschenkt. Leider kommt es immer wieder vor, dass wir nicht sorgsam mit ihr umgehen. Hilf uns, dass wir diese Erde beschützen.
Gott unser Vater.....

Gott du sprichst zu uns durch die Blumen. Im blühen der Blumen öffnest du uns die Augen. Du bist für alle da und für jeden ganz besonders. Dafür danken wir dir. Amen

Gabenbereitung: Kleines Senfkorn Hoffnung LH Nr 36

Sanctus: Heilig, heilig, heilig bist du LH Nr 12

Meditation nach der Kommunion:

Kind: Könnte es sein, dass in mir und in dir Kräfte liegen, die noch nicht geweckt sind?

Erw: Könnte es sein, dass in mir und in dir Fantasien und Fähigkeiten schlummern, die noch nicht wirksam sind?

Kind: Könnte es sein, dass in mir und in dir Möglichkeiten schlafen, die das Leben entfalten wollen?

Erw: Könnte es sein, dass in meiner und in deiner Tiefe alles ist, was unserem Leben Sinn gibt, was unser Leben zum Blühen bringt?

Kind: Fehlen dir und mir Mut und Kraft, nach innen zu sehen und freizulegen, was uns als Möglichkeit geschenkt ist?

Erw: Gott, lass uns die Kräfte und die Möglichkeiten entdecken und zur Entfaltung bringen, die du uns geschenkt hast.

Dank: Der Vater im Himmel segne dich LH Nr 120

Schlussgebet:

Lieber Gott, wir danken die für all die kleinen schönen Dinge,
über die wir uns jeden Tag freuen dürfen:

Für die Blumen und die Schmetterlinge,

für die bunten Steine und die Marienkäfer,

für die Grashüpfer und die Wiese mit den vielen Gräsern,

für das Kleeblatt mit vier Blättern und für die vielen anderen Kleeblätter auch.

Wenn wir nur hinsehen, entdecken wir immer mehr.

Vermelden: Pater Anthony lädt die Besucher ein sich die Plakate von Firmung und Kommunion anzuschauen. - Dank an die Kinder die mitgemacht haben!

Segen

Schluss: Halte zu mir guter Gott

LH Nr 72